



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

GemeindeBrief

Februar/März/April 2010

42. Jahrgang



Liebe Leserinnen und Leser,

ich finde ja Ostern besser als Western. Zugegeben, es ist ein Kalauer und ich habe auch länger überlegt, ob das die richtige Einleitung für diesen Gemeindebrief ist. Aber nach dem Titelblatt mit dem eierköpfigen Osterfan ist mir der Spruch nicht wieder aus dem Kopf gegangen. Und er stimmt sogar, Western gucke ich mir nicht so gerne an, auch wenn es da natürlich ganz großartige Klassiker gibt („Zwölf Uhr Mittags“ zum Beispiel), aber für Ostern habe ich schon eine ganze Menge über. Davor liegen ja die sieben Wochen der Passionszeit. Die gesungenen Stücke im Gottesdienst werden immer weniger, bis hin zum Karfreitag, wo dann sogar die Worte zum Abendmahl gesprochen statt gesungen werden und der Altar ganz leergeräumt ist. Und dann kommt Ostern. Wir feiern einen fröhlichen Familiengottes-



dienst und im Osternachtsgottesdienst wird die Kirche erst durch Kerzen und dann durch die Sonne hell. Ja, Ostern ist schon besser als manches andere, und für mich auch besser als

Western. Im Monatsgespruch für April schreibt Paulus „Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid“ Mir sagt das nochmal deutlich, dass es nicht in erster Linie auf die Stimmung im Osternachtsgottesdienst oder die Fröhlichkeit im Familiengottesdienst ankommt, sondern eben auf die Hoffnung, zu der wir berufen sind. Das wird ja an Ostern gefeiert, dass Jesus auferstanden ist. Deshalb haben wir Hoffnung, dass auch unser Leben nach dem Tod weitergeht. Und das ist nun wirklich besser als vieles andere.

Herzlichst

M. Droste, P.

Marcus Droste, Pastor

BIBELABEND AM KAMIN

An drei Abenden im Februar und März soll die Bibel im Mittelpunkt stehen. Jeweils ein Text aus den alttestamentlichen Geschichten um Jakob und Esau soll dazu einladen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es ist problemlos möglich, auch nur an einem oder zwei der Abende teilzunehmen.



Bibelabend am Kamin

im
Gemeinderaum
der
Markuskirche

Wir laden
herzlich ein!

Dienstag, 23. Februar, 19.30 Uhr

Donnerstag, 11. März, 19.30 Uhr

Montag, 22. März, 19.30 Uhr

Gedanken zur Passions- oder Fastenzeit

Unsere Passions- oder Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch und endet am Karsamstag.

Beim Fasten geht es nicht vorrangig darum schlanker oder gesünder zu werden. Der Verzicht auf Betäubendes und Einengendes schärft die Sinne für religiöse Erfahrungen. Wer weniger konsumiert und weniger Zeit mit Überflüssigem verbringt, entdeckt neue Freiräume; spürt, was das eigene Leben bewegt, was wirklich wichtig ist. Anselm Grün nennt es so: „Fasten heißt, Süchte wieder in Sehnsüchte zu verwandeln.“

Der Weg nach innen

Von Jörg Zink

Stille ist nicht einfach da, wenn einer sie sucht. Denn sie entsteht nicht von selbst, wo das äußere Leben zurücktritt, wo die Hast der Arbeit sich entfernt oder der Straßenverkehr verstummt. Das einsame Zimmer am Ferienort ist noch kein Ort der Stille, so wenig wie der abgelegene Raum des Kranken. Denn wo die äußere Welt schweigt, setzen die inneren Stimmen ein, beginnt das Herz zu reden, zu schreien, zu fragen und sich selbst Antworten zuzulärmen, stehen die Erinnerungen auf, kommen die Gespräche wieder, die abgebrochenen, und schließen sich die Selbstgespräche an, die anklagenden und verteidigenden, die beweisen sollen, dass das Leben ungerecht und die Menschen undankbar seien, der Redende selbst aber ohne Schuld. Eine Stille, der auf Dauer unsere Liebe gehören kann, schließt immer etwas ein, das mehr ist als wir selbst: ein Gespräch mit einem Du. Sie bringt ein Wort oder ein Zeichen aus einer anderen Welt. Ein Zeichen, an dem abzulesen oder abzutasten ist, was der Sinn aller Bedrängnis ist, deren wir uns zu erwehren haben. Was das alles soll. Wo es hinaus will. Stille entsteht in der Stunde, in der eine quälende Frage ihre gute und klare Antwort gefunden hat. Sie tritt ein, wo uns statt eines ängstigenden Bildes ein tröstliches vor der Seele steht.



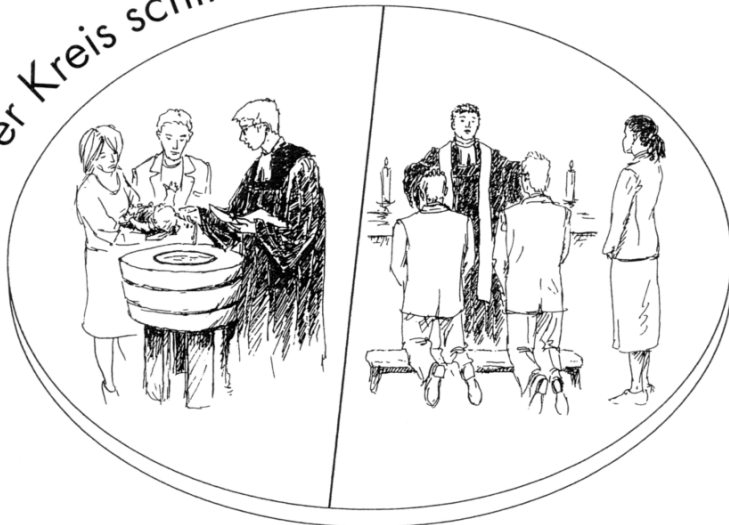
KONFIRMATION

Mehr als ein Familienfest mit Gesangbuch

Mehr als eine Viertel Millionen evangelische Jugendliche feiern um das Osterfest ihre Konfirmation.

Mit der Konfirmation – aus dem Lateinischen für „Befestigung“ oder „Stärkung“ – sollen die Jugendlichen bewusst zum Sakrament der Taufe bekennen, das sie in der Regel als Kleinkind erhalten haben. Sie dürfen am evangelischen Abendmahl teilnehmen und das Amt eines Taufpaten ausüben. Als Begründer der Konfirmation gilt der elsässische reformatorische Theologe Martin Bucer (1491-1551), der sie zunächst in Hessen verwirklichte. Durchgesetzt hat sich die Konfirmation erst im Pietismus des 18. Jahrhunderts, der die persönliche Frömmigkeit hervorhob. In einigen Gegenden ging daraus die allgemein bildende Volksschule hervor. Seit dem 19. Jahrhundert ist die Konfirmation in ganz Deutschland üblich.

Der Kreis schließt sich



5



Sonntag, 18.04.2010, 9.00 Uhr und 11.00 Uhr
in der Erlöserkirche Leschede

Ann-Katrin Altenburg
Olga Badt
René Dinkun
Julian Frekers
Saskia Frekers
Sandra Hild
Dana Hüttenhuis
Jessica Köpplin

Sabine Lein
Kerstin Otting
Anna-Lena Schwarz
Thomas Schwarz
Amelie Weber
Lara Weist
Levin Weist
Fabian Züge



Sonntag, 25.04.2010, 10.15 Uhr
in der Markuskirche Salzbergen

Lars Ahlborn
Marius Böhmker
Robin Schümer
Felix Waldek



6

Konfirmationssegen



Gott Vater, Sohn
und Heiliger Geist
gebe dir seine Gnade:
Schutz und Schirm
vor allem Argen,
Stärke und Hilfe
zu allem Guten,
dass du bewahrt werdest
zum ewigen Leben.
Friede sei mit dir. Amen.

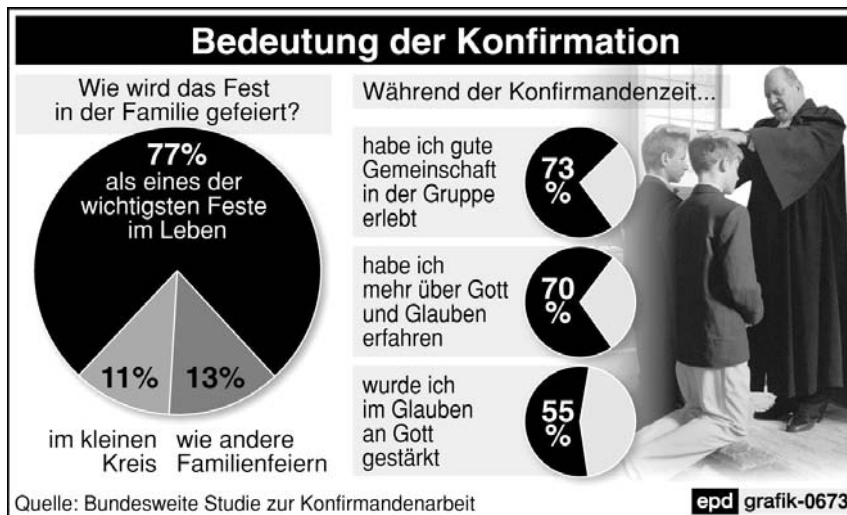
Am Konfirmationssonntag wird diesen jungen Menschen an der Schwelle zum Erwachsenenwerden der Segen Gottes zugesprochen: Ganz persönlich, mit einem Konfirmationspruch, der für sie bestimmt ist. Dieser Segen hilft auf dem Weg in die eigene Lebensverantwortung und hat stärkende und orientierende Kraft – auch dann noch, wenn der Konfirmationsanzug oder das Konfirmationskleid längst nicht mehr passt.

Kirchenkreisjugend wählt neuen Vorstand



Der Kirchenkreis Emsland-Bentheim hat einen neuen Jugendvorstand gewählt. Dieser neu gewählte Vorstand, dessen Amtszeit auf zwei Jahre beschränkt ist, vertritt die Interessen der ev.-luth. Jugend im Kirchenkreis. In Kooperation mit dem Kirchenkreisjugenddienst unter Leitung von Kreisjugendwart Waldemar Kerstan bieten sie Seminare, Veranstaltungen und Jugendfreizeiten an. Zudem engagieren sie sich umfangreich bei verschiedensten Angeboten und unterstützen die Anliegen der Jugendlichen in den jeweiligen Ortsgemeinden.

Der im Dezember erschienene Jahresprospekt für 2010 mit allen Informationen des Jugenddienstes liegt in den Kirchen aus. Besonders freuen wir uns darüber, dass Vanessa Meese in den Vorstand gewählt wurde (im Bild vorne, dritte von links). Vanessa wohnt in Emsbüren und lädt jeden Donnerstag um 17.30 Uhr zum Jugendtreff ins Bartning-Haus ein.



Jugendgottesdienst

Während die Konfirmandinnen und Konfirmanden bei der diesjährigen Konfirmandenfahrt im Kloster Frenswegen ihren Vorstellungsgottesdienst vorbereiten, planen die als Betreuer mitgefahrene Jugendlichen zusammen mit Diakonin Inga Rohoff einen Jugendgottesdienst.

Am **Dienstag, 9. März 2010 um 19.00 Uhr** soll dieser dann mit allen Interessierten in der Erlöserkirche gefeiert werden. **Thema: „Schöne neue Welt“**

Wörter unter der Lupe Echt krass

Klasse, irre, spitze, toll – der Erfindungsreichtum beim Aufspüren oder Formulieren neuer Modewörter ist groß, und entsprechend zahlreich sind auch die Ausdrücke, die anzeigen sollen, was gut, sogar sehr gut ist. Eine der jüngsten Neuschöpfungen ist dabei der Ausdruck „krass“, der zuvor Jahrhunderte lang etwas bezeichnete, das „auffallend“ oder „ungewöhnlich“ war. Dabei ist krass aber keineswegs ein urdeutsches Wort: im 18. Jahrhundert wurde es dem Lateinischen entnommen, wo es die Bedeutung von „dick, grob“ hat. Irgendwie „fett“, nicht?



Abendkreis für Frauen Salzbergen

Immer am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Markuskirche:

24. Februar, 31. März und 28. April

Besuchsdienst

Treffen nach Absprache

Bunter Alternachmittag

Im Elisabeth-Haus Emsbüren für alle Bewohner des Elisabeth-Hauses und des Betreuten Wohnens:

Montag, **08. Februar**, um 15.30 Uhr **Karneval**
15. März und 12. April

Frauenkreis

Achtung: Im Februar trifft sich der Frauenkreis ausnahmsweise an einem Mittwoch!

Mittwoch, 10. Februar/ Leschede

Danach am 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr:
08. März/ Salzbergen, 12. April/ Leschede

(Mitfahrgelegenheit im Kirchenbus. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.)

Frauentreff Leschede

Mittwoch, 17.02.

Besuch der Ausstellung „Um Himmels Willen, was ist los da unten?“ im Emslandmuseum in Lingen

Abfahrt: 14.30 Uhr Erlöserkirche

Freitag, 05.03., 14.30 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Marien, Listrup

Donnerstag, 01.04.,

19.00 Uhr - Tischabendmahl in der Erlöserkirche

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache. Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: **05.04.2010**

Legetermin: Freitag, 23. April, 09.00 Uhr Bartning-Haus

Jugendtreff

wöchentlich - donnerstags
17.30 Uhr im Bartning-Haus

Jungschar

Leschede/Salzbergen:

14täglich - donnerstags
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Bartning-Haus

04. und 18. Februar, 04. und 18. März, 08. und 22. April

Gemeindeleben von A – Z

Kirchenvorstand

Sitzungen alle 4 bis 6 Wochen abwechselnd in Leschede oder Salzbergen.

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden dienstags

16.15 Uhr Leschede
17.30 Uhr Salzbergen

Termine: 02.02., 09.02., 23.02., 02.03., 09.03., 16.03.
ab 13.04. wieder wöchentlich

Hauptkonfirmanden

15.15 Uhr Leschede
16.15 Uhr Leschede
17.30 Uhr Salzbergen

Termine: 04.02., 11.02., 18.02., 25.02., 04.03., 11.03., 18.03., 15.04., 22.04.

Krabbelgruppe

Leschede:

14tägig - freitags
09.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Bartning-Haus

Termine: 05.02., 19.02. und 05.03., 19.03. und 16.04., 30.04.

Ökumenischer Kreis

Montag, **08. Februar** –
20.00 Uhr, Markuskirche
Ökumenischer Abend „Christsein in anderen Kulturkreisen am Beispiel von Kamerun“

Montag, **22. Februar** –
19.30 Uhr, Markuskirche
2. Vorbereitungstreffen zum WGT

Dienstag, **02. März** –
19.00 Uhr, Markuskirche
Vorbereitendes Singen zum WGT

Donnerstag, **04. März** –
19.30 Uhr, Markuskirche
Aufbau und Sprechprobe zum WGT

Freitag, **05. März** –
19.30 Uhr, Markuskirche
Ökumenischer Gottesdienst zum WGT - 19.00 Uhr Einüben der WGT-Lieder

Montag, **08. März** –
20.00 Uhr, Arche
Ökumenischer Abend
Planung: Ein ökumenischer Gottesdienst für Salzbergen

Mittwoch, **14. April** –
20.00 Uhr, Arche
Jahresplanung des Ökumenischen Kreises

Näheres zu Gruppen und Kreisen erfahren Sie im Pfarramt!

11

Gottesdienste

Sonntag, 07. Februar
Sexagesimae
9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen
Abendmahlsgottesdienste

Sonntag, 14. Februar
Estomihi
9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen



Mittwoch, 17. Februar
Aschermittwoch
19.00 Uhr Salzbergen
Gemeinsamer
Passionsgottesdienst

Sonntag, 21. Februar
Invokavit
9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Vorstellungsgottesdienste der Konfirmanden

Samstag, 27. Februar
18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 28. Februar
Reminisere
10.15 Uhr Salzbergen
Altenheim St. Josef

Freitag, 05. März
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
19.30 Uhr Markuskirche Salzbergen
14.30 Uhr St.-Marien-Kirche Listrup

Sonntag, 07. März
Okuli
9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen
Abendmahlsgottesdienste

Sonntag, 14. März
Lätare
9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 21. März
Judika
9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Samstag, 27. März
18.00 Uhr Leschede

Anschließend:
Einweihung der Begräbnisstätte für Früh- und Todgeburten

Sonntag, 28. März
Palmarum
10.15 Uhr Salzbergen
Altenheim St. Josef

28. März 2010: Beginn der Sommerzeit



Uhren um eine Stunde vorstellen

12

Gottesdienste



Donnerstag, 01. April
Gründonnerstag
19.00 Uhr Leschede
Gottesdienst mit
Tischabendmahl

Freitag, 02. April
Karfreitag

10.00 Uhr Leschede
Abendmahlsgottesdienst
15.00 Uhr Salzbergen
Abendmahlsgottesdienst zur
Sterbestunde Jesu

Sonntag, 04. April
Ostersonntag

6.00 Uhr Salzbergen
Feier der Osternacht mit
Heiligem Abendmahl
Anschließend gemeinsames
Frühstück

09.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen
Festgottesdienste mit
Heiligem Abendmahl

Montag, 05. April
Ostermontag
10.00 Uhr Leschede
Familiengottesdienst r
Heiligem Abendmahl

Ostern –
*Jesus ist nicht
bei den Toten.
Er ist mitten in
unserem Leben.*

Sonntag, 11. April
Quasimodogeniti
9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 18. April
Misericordias Domini
9.00 Uhr und **11.00 Uhr**

Leschede
Konfirmation mit
Heiligem Abendmahl
Kein Gottesdienst in Salzbergen!

Sonntag, 25. April
Jubilae
10.15 Uhr Salzbergen

Konfirmation mit
Heiligem Abendmahl
Kein Gottesdienst in Leschede!



Gottesdienste

Abendmahlsgottesdienste
im Elisabeth-Haus
Emsbüren

Montag, um 15.30 Uhr:
01. Februar, 01. März
und **19. April**
mit anschl. gemütlichen
Zusammensein

Gottesdienste im
Altenheim St. Josef
Salzbergen

Sonntag, **28. Februar** und
28. März, um 10.15 Uhr
Einzel-Abendmahlsfeiern sind
jederzeit möglich. Bitte spre-
chen Sie Pastor Droste an!

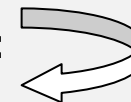
Kindergottesdienste

14täglich - samstags
10.00 Uhr in der
Erlöserkirche
13. und 27. Februar,
13. März,
10. und 24. April

Schulgottesdienste

Salzbergen:
Am letzten Donnerstag im
Monat um 8.00 Uhr in der ev.-
ref. Kirche: **25. Februar** ,und
29. April

Kurz notiert:



Hausabendmahl

Gründonnerstag ist ein traditioneller Termin für Abendmahls-
feiern im häuslichen Kreis. Pastor Droste kommt dann – und
auch zu jedem anderen Termin – gern zu Ihnen. Sprechen Sie
ihn an.

**Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen,
Wie glänzt er festlich, lieb und mild, ...**

Dass in unseren Kirchen auch zum vergangenen Christfest
wieder besonders schöne Weihnachtsbäume festlich glänz-
ten, verdanken wir der Familie Wilde aus Ahlde, die sie uns
kostenlos überlassen hat. Ganz herzlichen Dank dafür!

Freud und Leid

Taufen:

Taufen



- 08.11. Allison Pröhl, Emsbüren
- 15.11. Max Eberli, Emsbüren-Berge
- 15.11. Regina Eberli, Emsbüren-Berge
- 10.01. Joah van Westen, Emsbüren-Berge

Trauungen



Goldene
Hochzeit

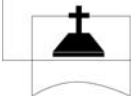
50

Trauung und Goldene Hochzeit:

- 30.12. Wilfried und Ruth Weist, geb. Hoffmann,
Emsbüren-Gleesen

Beerdigungen:

Beerdigungen



- 04.11. Margret Koch, geb. Arnold (66),
Salzbergen, beerdigt in Voerde-Friedrichsfeld
- 02.12. Gerhard Alfred Lumma (82), Salzbergen
- 18.12. Erna Beushausen, geb. Zerres (93),
Emsbüren, beerdigt in Lingen en
- 06.01. Margot Dobschall, geb. Ringel (74),
Emsbüren

Herr, schenke ihnen deinen Frieden!

Statistik für das Jahr 2009

Gottesdienste	2009	2008
<i>Erlöserkirche</i>		
Hauptgottesdienste im Jahr	61	58
Besucher gesamt	3.486	3.221
Besucher pro Gottesdienst	57	56
<i>Markuskirche</i>		
Hauptgottesdienste im Jahr	56	58
Besucher gesamt	1.660	1.901
Besucher pro Gottesdienst	30	33
Taufen		
<i>Gesamt</i>	19	21
Erlöserkirche	7	13
Markuskirche	12	7
Konfirmationen		
<i>Gesamt</i>	19	24
Erlöserkirche	14	19
Markuskirche	5	5
Trauungen		
<i>Gesamt</i>	5	5
Erlöserkirche	2	2
Markuskirche	1	1
Auswärts getraut	2	2
Beerdigungen		
<i>Gesamt</i>	17	14
Emsbüren	11	11
Salzbergen	6	3
Mitgliederzahlen		
<i>Gesamt</i>	1.700	1.702
Emsbüren	958	950
Salzbergen	739	742
Auswärtige	3	10
<i>Austritte</i>	13	2
<i>Aufnahmen</i>	1	4



**Diakonieausschuss des
ev.-luth. Kirchenkreises
Emsland-Bentheim stellt vor:**

Wenn der Akku leer ist – Kurenvermittlung im Kirchenkreis!

Ständige Überforderung, viel zu hohe Erwartungen, finanzielle Sorgen, Erziehungsschwierigkeiten u. ggf. Partnerprobleme lassen den Akku schnell leer werden. Dies verringert nicht nur die Lebensqualität, sondern hat auch langfristig Auswirkungen auf die Gesundheit. Ergebnis: totale Erschöpfung, körperliche und/oder psychische Beschwerden.

Hier kann eine Vater/Mutter – Kind – Kur eine Möglichkeit sein, den Akku wieder aufzuladen. Kinder bis zu 12 Jahren können mitgenommen werden, andernfalls kann eine Haushaltshilfe in Anspruch genommen werden.

Die gesamte Hausarbeit für drei Wochen abgenommen zu bekommen heißt: abschalten und den Energiehaushalt wieder ausgleichen.

Gesundheitliche Themen wie Rückenprobleme, Allergien oder Übergewicht und die fehlende Zeit für Arztbesuche stehen der eigenen Gesundheit im Wege. Während einer Kur kann an diesen Problemen gezielt gearbeitet werden und die Chancen stehen gut für eine dauerhafte Besserung der gesundheitlichen Probleme. Therapeutische Anwendungen können in Ruhe wahrgenommen werden, da für die Kinderbetreuung gesorgt ist.

Zum Wohlbefinden und täglichen Aktivsein können Entspannungstechniken, als Einzel- oder Gruppenanwendung, erlernt werden und nach der Kur einen Platz im eigenen Alltag finden. Die Gruppenaktivitäten unterstützen den Austausch mit anderen Müttern oder Vätern.

Mutter/Vater-Kind-Kuren bieten Fachinformationen und ärztliche Vorträge, heilpädagogische Referate zu speziellen Themen an, die die eigenen Anliegen unterstützen.

Lehrküchen bieten die eigene Zubereitung von Vollwert- oder Reduktionskost an. So können sich Frauen/Männer intensiv mit „ihren“ Themen auseinandersetzen und neue Erfahrungen und Ideen für Ihren Alltag mitnehmen.

Schritt für Schritt in die Kur:

Beratungs- und Vermittlungsstelle aufsuchen. Kostenlos beraten lassen.

Hier erhalten Sie nähere Informationen:

Altkreis Aschendorf/ Hümmling	Altkreis Lingen	Altkreis Meppen	Grafschaft Bentheim
Ulrike Appeldorn Landsbergstraße 9 26871 Papenburg 04961 – 98 88 0	Dagmar Kind Bögenstraße 7 49808 Lingen 0591 – 80 04 10	Anne Korte Schützenstraße 16 49716 Meppen 05931 – 98 15 0	Sonja Monsé Bernhard-Niehues- Str. 5 48529 Nordhorn 05921- 54 28

GLOCKENWEIHE IN LESCHEDÉ



am
1. Sonntag
im Advent





In Anwesenheit zahlreicher Gemeindeglieder und vieler Gäste weihte Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr die beiden neuen Glocken der Erlöserkirche und hielt die Festpredigt.



Im Anschluss an den festlichen Abendmahlsgottesdienst wurde bei Kartoffelpfannkuchen und kaltem Buffet ein fröhliches Glockenfest gefeiert.

Fahrt zum Ökumenischen Kirchentag in München

Die katholischen Kirchengemeinden im Kirchspiel Emsbüren und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen laden vom 12. bis zum 16. Mai 2010 ein zum 2. Ökumenischen Kirchentag in München, der unter dem Leitwort steht: *Damit ihr Hoffnung habt!*

In einer Zeit von Umbrüchen und einer tief greifenden Vertrauenskrise möchte dieses ökumenische Großereignis ein Signal der Ermutigung geben. In über 3000 Veranstaltungen geht es darum, wie in unserer Zeit christliches Leben in der Welt und für die Welt gelingen kann. Offen, mit Blick über unsere Grenzen hinaus, nachdenklich, bereit zuzuhören, begeisternd, mit Freude am Leben – so soll dieser Kirchentag werden.

Es wird zahlreiche Veranstaltungen geben: Musik, Kleinkunst, Theater, Ausstellungen, eine Kulturkirche, Kino, Literatur, die Nacht der Weltreligionen sowie große und kleine Konzerte.

Eingeladen sind Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Jüngere Teilnehmer können in Begleitung eines Erziehungsberechtigten mitfahren. Der Fahrpreis pro Person beträgt 185,- Euro bzw. 145,- Euro ermäßigt. Darin enthalten sind die Busfahrt, die Unterbringung in einem Gemeinschafts- (Jugendliche) bzw. Privatquartier (Erwachsene) mit Frühstück, eine Tagungsmappe mit Programm und Stadtplan und ein Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel in München. Für Familien gibt es ebenfalls einen ermäßigten Teilnehmerbeitrag. Auch ist es möglich, im Hotel zu übernachten. Dies muss jedoch selbst organisiert werden (www.muenchen-hotel.de/kt). Anmeldungen sind bis zum 19. Februar im kath. Pfarrbüro Emsbüren oder im ev.-luth. Pfarramt Salzbergen möglich.

Bei Nachfragen stehen zur Verfügung:

Gemeindereferentin Andrea Stuckenberg-Egbers
(andrea.stuckenberg@ewetel.net, Tel: 0 59 03/93 10-14) oder
Kaplan Alexander Bergel (Alexander.Bergel@web.de,
Tel: 0 59 03/93 10-12).

Nachruf

Lass meinen Gang gewiss sein
in deinem Wort.

Psalm 119, 133a

Gott, der Herr über Leben und Tod hat

Margot Dobschall

Emsbüren

im Alter von 74 Jahren aus diesem Leben
zu sich in die Ewigkeit gerufen.

Über Jahrzehnte hat sie aktiv am Leben
der Kirchengemeinde teilgenommen und
es mitgestaltet, unter anderem als An-
sprechpartnerin für den Frauenkreis. Als
Mitarbeiterin im Besuchsdienst und im
Elisabeth-Team schenkte sie vielen
Menschen Freude.

Von 1976 bis 2004 war sie Küsterin der
Erlöserkirche.

Wir gedenken ihrer in großer Dankbarkeit
und wünschen ihr nun in Gott den ewi-
gen Frieden.

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

- Der Kirchenvorstand -

Pastor Marcus Droste Hannelore Hasken

Wir sind für Sie da:

Ansprechpartner in Ihrer ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen

Kirchen- vorstand	Sascha Galander , Kolpingstr. 9, 49809 Lingen, Tel. (05 91) 9 66 90 31 Hannelore Hasken , Espenweg 10, Emsbüren, Tel. (0 59 03) 14 07 Susanne Opolka-Kruse , Pappelweg 5, Salzbergen, Tel. (0 59 76) 26 66 Günter Pröhl , Buchenweg 6, Emsbüren, Tel. (0 59 03) 69 96 Elke Quaing , Zum Fernen Sand 45, Emsbüren, Tel. (0 59 03) 75 53 Anja Walke-Platthaus , Gerhart-Hauptmann-Str. 40, Salzbergen, Tel. (0 59 76) 34 46 68 Hans-Ulrich Winkelmann , Tannenweg 2, Salzbergen, Tel. (0 59 76) 9 41 43
Pfarramt	Pastor Marcus Droste An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen Telefon (0 59 76) 3 33 - Telefax (0 59 76) 92 40 Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr (Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler)
Internet	www.kg-es.de
Organisten- dienst	Henning Jost, Birkenweg 16, 48499 Salzbergen Tel. (0 59 76) 5 55
Küsterinnen	Erlöserkirche Leschede: Hannelore Hasken, Espenweg 10, Tel. (0 59 03) 14 07 Markuskirche Salzbergen: Regina Bertling, Erlenweg 8, Tel. (0 59 76) 14 26
Friedhof Leschede	Günter Pröhl, Buchenweg 6, 48488 Emsbüren Tel. (0 59 03) 69 96
Spendenkonto der Kirchen- gemeinde	Konto-Nr.: 9 001 397 Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01) Konto-Nr.: 329 397 100 Volksbank Süd-Emsland (BLZ 280 699 94)

Redaktions-Schluss dieser Gemeindebrief-Ausgabe: 07. Januar 2010

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Mai 2010

(Redaktionsschluss: 05.04.2010)

Herausgegeben: im Auftrag des Kirchenvorstandes vom Redaktionsteam
(Pastor Marcus Droste, Hannelore Hasken, Inge Jost, Gesine Nieweler, Elke Quaing)

Namentlich gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

Auflage: 1.250 Stück